

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/426/2021

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	17.06.2021
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Bildungs- und Kulturreferat Finanzreferat		

Beratungsfolge	Termin	
Marktgemeinderat Wendelstein	24.06.2021	öffentlich

Gemeindebücherei Wendelstein - Raumoptimierung und künftige Nutzung Marktstraße 1 – Sachstandsbericht über das beabsichtigte weitere Vorgehen der Verwaltung, Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Seit 1991 ist die Bücherei in der Marktstraße 1, im alten Schulhaus, untergebracht. Auf 296 qm, abzgl. Thekenbereich und Ausstellungsfläche, stehen derzeit ca. 22.000 Medien. Das war auch der Zielbestand, als 1991 mit ca. 10.000 Medien begonnen wurde. Das Erdgeschoss ist für Kinder- und Jugendliteratur, für Klassenbesuche und Veranstaltungen reserviert. Regale und Bücherkisten auf Rollen gestatten die flexible Nutzung des Raumes. Im Obergeschoss stehen Sachbücher und Romane für Erwachsene, sowie Bücher für ältere Jugendliche. Zeitschriften können in einer gemütlichen Zeitungs-Ecke auch vor Ort gelesen werden.

Mit ca. 30.000 Besuchern jährlich, durchschnittlich 2 Klassen bzw. Kindergartengruppen wöchentlich, ist eine sehr gute Nutzung erreicht. Die sehr übersichtliche Aufstellung der Medien auf zwei Ebenen mit den Kindern im Erdgeschoss, ist für die Mitarbeiter gut überschaubar. So ist der Ausleihdienst zu bestimmten Zeiten auch für eine Person machbar.

Fazit: Nach wie vor ist das Schulhaus der ideale Ort für eine öffentliche Bücherei!

Drei kleine Einschränkungen gibt es allerdings:

- 1. Barrierefreiheit:** Für Menschen, die auf Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, ist eine Büchereinutzung schwierig bzw. nicht möglich. Das Erdgeschoss ist auch durch den Hintereingang nicht barrierefrei erreichbar, es gibt nur einen Lastenaufzug in den 1. Stock.
- 2. Keine Arbeits-, Lager- und Büroräume:** Sämtliche bibliothekstechnische Arbeiten müssen an der Ausleihtheke verrichtet werden. Als Lagerraum für Klassensätze, Dekomaterial, magazinierte Bücher u. v. m. dient das sog. Scharrzimmer im 2. Stock.
- 3. Steigerung der Attraktivität der Bücherei:** Für Lesungen, Lese-Cafe und Mediathek (neue und digitale Medien) fehlten bislang die Räume. Ein entsprechendes Angebot würde die Attraktivität der Bücherei steigern.

Die Machbarkeit der barrierefreien Erschließung des Gebäudes wurde 2017 durch das Büro Graf Architekten geprüft. Ein Anbau in dem der Aufzug alle Geschosse und beide

Nutzungseinheiten, Bücherei und Kindergarten, der in der Spielplatzfläche liegen sollte, wurde durch die Architekten vorgeschlagen. Die Abstimmung mit der Fachaufsicht am Landratsamt Roth ergab jedoch, dass die Beschneidung der Außenspielfläche nicht befürwortet wird. Der Anbau des Aufzuges wurde zurückgestellt um mit dem Träger des Kindergartens abzuklären ob eine Verlagerung des Standortes möglich wäre. Mittlerweile hat der bilinguale Kindergarten in Kleinschwarzenlohe sein neues Zuhause bezogen. Das Vorhaben, bei der Gemeindebücherei durch den Ein-/Anbau eines Aufzuges einen barrierefreien Zugang zu schaffen, wird seitens der Verwaltung nach wie vor als sehr wichtig erachtet. Zusätzlich ergeben sich aber bezüglich der Räume, in denen die Unzulänglichkeiten des Büchereibetriebes gelöst werden sollen neue Fragen und Untersuchungen. Neben den grundsätzlichen Fragen wie welche Räume zukünftig genutzt werden sollen, gilt es zu klären ob z.B. durch die Zusammenlegung der früheren Nutzungseinheiten Treppen entfallen können oder ob die Räume im 2. OG als Lager/Magazin für Schriften aller Art genutzt werden können und dürfen. Zur Klärung der grundsätzlichen Fragen beabsichtigt die Verwaltung ein Architekturbüro mit den Grundlagenermittlungen und der Vorplanung zu beauftragen. Weitere Fachplaner sind damit zu beauftragen, z.B. die Eignung der Konstruktion zur Unterbringung eines Lagers zu klären und die brandschutztechnischen Belange wie Entfluchtung und brandschutztechnische Anforderungen an ein Lager zu prüfen. Auch muss geprüft werden wie Menschen mit Behinderung ggf. zum Gebäude gelangen können (Behindertenparkplatz, Rampe...). Die Verwaltung bittet drei Architekturbüros um Honorarangebote für die Grundlagenermittlung und Vorplanung. Mit der Fachplanung Statik und Brandschutz sollen Büros beauftragt werden, die sich zuletzt bewährt haben. Bezüglich Vergabe der Planungsleistungen und Fördermöglichkeiten der Umbauarbeiten hatte Herr Zeltner Kontakt mit der Regierung von Mittelfranken. Die für uns zuständige Sachbearbeiterin übermittelte die Randbedingungen für die Vergabe der Planungsleistungen und Beteiligung der Regierung. Auf Nachfrage bestätigte sie, dass grundsätzlich alle Kosten gefördert werden, die im Zusammenhang mit dem Umbau entstehen, da die Nutzung als Bücherei vorgesehen ist.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Finanzierung:

Für die Maßnahme sind im Haushalt 2021 bei der HHSt. 1.3521.9450 Mittel in Höhe 350.000 und VE in Höhe von 900.000 € veranschlagt. Die Maßnahme ist mit dem Jahresprogramm bei der Städtebauförderung angemeldet. Die haushaltsrechtliche Ermächtigung für die Vergabe der Planungen ist gegeben.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

Machbarkeitsstudie Anbau Aufzug

Werner Langhans
Erster Bürgermeister